

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sportwissenschaftliche und pädagogisch-sozialwissenschaftliche Grundlagen verstehen</b>		o6-SP-RS1-SPSG-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte interdisziplinärer Zugänge erörtert (natur-, geistes- und sozialwissenschaftlich). Im Schwerpunkt werden zentrale sportpädagogische sowie sozialwissenschaftliche Grundlagen theoretisch vertieft und mit Themen aus der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter sportwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung sportlichen bzw. bewegungskulturellen Handelns erlaubt. Letzteres geschieht aus einer sozial- und geisteswissenschaftlichen Perspektive. Im Bereich Sportpädagogik werden die im Kontext von sportlichem Handeln wesentlichen Grundlagen des erziehenden Sportunterrichts vermittelt und durch bildungstheoretische Grundkenntnisse sowie historische Grundlagen ergänzt. Bei den gesellschaftswissenschaftlichen und sozialpsychologischen Grundlagen werden zentrale soziologische, psychologische und kulturtheoretische Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte geklärt und in Hinblick auf deren Beitrag zum Verstehen unserer Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur vertieft.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in den sportwissenschaftlichen Arbeits- und Forschungsverfahren sowie in der Sportpädagogik und Sportsoziologie. Sie kennen erziehungs- und bildungstheoretische sowie sportsoziologische Grundlagen des bewegungskulturellen Handelns und können selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen. Durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft besitzen die Studierenden differenzierte sportpädagogische und sportsoziologische Fach- und Methodenkompetenzen</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (1) + V (1) + V (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 I Nr. 5a) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5b) (4 ECTS-Punkte)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2015)		